

Lange Nacht der Museen

Rostocks Kunstschatze locken am 28. Oktober teils bis Mitternacht

Rostocks Museen und Einrichtungen öffnen in der Nacht der Zeitumstellung am 28. Oktober von 18 Uhr bis in die späten Abendstunden und zum Teil bis nach Mitternacht, um Wissenswertes und Wertvolles aus Geschichte, Traditionen, Kultur und Kunst zu vermitteln und zu präsentieren. Ein Museumsbesuch in besonderer Atmosphäre erwartet in dieser „Langen Nacht der Museen“ die Besucherinnen und Besucher. Die Akteure haben Programme vorbereitet und führen mit Fantasie zu den Kulturschatzen. Angebote offerieren das Kulturhistorische Museum, der Barocksaal und das Herzogliche Palais, die Geschichtswerkstatt im Kröpeliner Tor, die Zoologische Sammlung der Universität Rostock, die Archäologische Sammlung im Heinrich-Schliemann-Institut, das Landschulmuseum Goldenitz + miniland, die Marienkirche, die Societät Rostock maritim und BStU-Außenstelle, das Max-Samuel-Haus, die Kunsthalle, das Heimatmuseum Warnemünde, das Edvard-Munch-Haus, das



Blick in das Kulturhistorische Museum

Foto: kwAgentur

CRYPTONEUM Legenden-Museum, die Evangelische Kirche Warnemünde, der Leuchtturm Warnemünde und Ringelnatz in der Alexandrinenstraße 60. Karten gibt es für zehn Euro, Warnowpassinhaber, Schüler und Studenten zahlen fünf Euro

(Kinder bis 12 Jahre frei) für alle Museen und Einrichtungen. Karten werden verkauft in den Museen und Einrichtungen, in der Tourismuszentrale Rostock&Warnemünde und in den Kundencentern der Rostocker Straßenbahn AG am Hauptbahnhof, am

Doberaner Hof, in Lütten Klein und am Dierkower Kreuz. Die Eintrittskarte berechtigt am 28. Oktober von 18 bis 24 Uhr zur kostenfreien Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel in Rostock. (Lesen Sie weiter auf Seite 3.)

Stadtrundgang am Reformationstag

Stadtrundgang am Tag der Reformation mit Slüterhochzeit

Die Interessengemeinschaft „Historischer Stadtrundgang zum Stadtgeburtstag“ lädt alle Rostockerinnen und Rostocker und Gäste am Tag der Reformation, am 31. Oktober um 14 Uhr zu einer Stadtführung beginnend in der St.-Petri-Kirche (Station 1) ein. Dazu wird der Plattditsch-Verein „Klönnsnack Rostocker 7“ in Zusammenarbeit mit der Niederdeutschen Bühne „Die Slüterhochzeit“ spielen - eine Wertschätzung des Rostocker Reformators Joachim Slüter. Daran schließt sich ein Kurzvortrag „Frei von Angst“, gehalten vom Pastor der Innenstadtgemeinde, basierend auf Luthers richtungsweisenden reformatorischen Grundsätzen,

an. Bis zum heutigen Tag werden Sprüche von Martin Luther im täglichen Leben angewendet, wie „Wer's glaubt wird selig“ oder „Das passt wie die Faust auf's Auge“ oder „Es ist ein Buch mit sieben Siegeln“. Station 2 ist das frühere St.-Katharinen-Kloster, die Hochschule für Musik und Theater. Der Kurzvortrag des Pastors der Innenstadtgemeinde erläutert Luthers Grundsatz „Frei zur Bildung“. Station 3 ist das Rathaus am Neuen Markt. Klaus Armbröster spricht über die Gerichtsbarkeit vor dem Fresko „Christus als Weltenrichter - Spannendes aus mittelalterlicher Zeit“. Station 4 ist die St.-Marien-

Kirche. Der Kurzvortrag vom Pastor der Innenstadtgemeinde erläutert Luthers dritten Grundsatz „Frei im Gewissen“. Alle diese Grundsätze haben an Aktualität nichts verloren. An Station 5 im Heiligengeisthof erläutert Klaus Armbröster Spannendes zum früheren Hospital und der Fünfschiffigen Hospitalkirche. Station 6 ist der Platz vor dem Hauptgebäude der Universität. Steffi Schmidt, Theologische Fakultät, erinnert an den bedeutenden Theologen, Wissenschaftler und Rektor David Chytraeus. Als Station 7 empfängt das Kulturhistorische Museum Rostock seine Gäste. Der Leiter Dr. Steffen Stuth erläutert

Luthers Grundsatz „Frei zur Selbstbestimmung“ und erläutert die gegenwärtige Ausstellung „Das Netz des neuen Glaubens“. Zum Abschluss der Veranstaltung gibt die Interessengemeinschaft „Historischer Stadtrundgang zum Stadtgeburtstag“ einen Ausblick auf das Jahr 2018.

Begleitet wird die Veranstaltung durch Mitglieder der Schützengesellschaft Concordia von 1848. Die Veranstalter bitten am Ausgang der St.-Petri-Kirche um eine Spende für den Glockenstuhl der St.-Petri-Kirche.

Klaus Armbröster
Interessengemeinschaft
Historischer Stadtrundgang

In dieser Ausgabe lesen Sie:

- Stellenausschreibung Seite 4
- Sitzungen der Ortsbeiräte Seite 5
- Informationen aus der Volkshochschule Seite 7

Die nächste Ausgabe des Städtischen Anzeigers erscheint am 1. November.

Stadtarchiv lädt ein

Zu zwei neuen Veranstaltungen in der beliebten stadsgeschichtlichen Vortragsreihe lädt das Stadtarchiv ein. Am 19. Oktober heißt es „Ein guter Grund zum Feiern“. Der Stadtgeburtstag 2018 steht vor der Tür und so wollen Rostocks Stadtarchivare berichten, welche Ereignisse die Rostockerinnen und Rostocker in den zurückliegenden Jahrhunderten gefeiert haben und vor allem wie. Der 23. November steht unter dem Motto „So tickten Rostocks Uhren“. Alles wird sich um das „kostbarste“ Gut drehen - die Zeit. Interessantes über Zeitmessung, Zeitrechnung, Datierung, Kalender und Uhren in alten wie in neueren Zeiten wird zu erfahren sein. Beide Veranstaltungen finden im Foyer des Rathauses statt und beginnen jeweils um 17 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Neue Bügel für Fahrräder in der KTV

Noch bis zum 31. Oktober können Anwohnerinnen und Anwohner, Interessierte und Betroffene über die Standorte von 100 neuen Fahrradbügeln für die Kröpeliner-Tor-Vorstadt abstimmen. Dies ist online unter www.radregion-rostock.de/aktionen/100KTVBuegel möglich. Alle Vorschläge werden geprüft. Die Bügel werden bis Sommer 2018 eingebaut.

Öffentliche Bekanntmachung über die Ermittlung und Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses im Bundestagswahlkreis 14 für die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag am 24. September 2017 und über den Namen des gewählten Bewerbers

Der Kreiswahlausschuss für den Bundestagswahlkreis 14 hat in öffentlicher Sitzung am 28. September 2017 das endgültige Ergebnis im Wahlkreis 14 (Rostock - Landkreis Rostock II) für die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag am 24. September 2017 ermittelt und festgestellt:

1. die Zahl der Wahlberechtigten	222 913
2. die Zahl der Wählerinnen und Wähler	164 016
3. die Zahl der ungültigen Erststimmen	1 777
4. die Zahl der gültigen Erststimmen	162 239

Von den gültigen Erststimmen entfallen auf die Bewerber im Einzelnen:

Bewerber	Wahlvorschlagsträger	Zahl der Erststimmen	
1. Stein, Peter	CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	47.923
2. Dr. Bartsch, Dietmar	DIE LINKE	DIE LINKE	40.202
3. Reinke, Christian	SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	29.056
4. Schmidt, Stephan	AfD	Alternative für Deutschland	23.785
5. Flachsmeyer, Uwe	GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	8.333
7. Reinhold, Hagen	FDP	Freie Demokratische Partei	7.368
8. Gericke, Arne	FREIE WÄHLER	FREIE WÄHLER	1.453
9. Schwartz, Philipp	MLPD	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands	396
11. Frosina, Torsten	ÖDP	Ökologisch-Demokratische Partei	591
12. Adelsberger, Eric	Die PARTEI	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative	3.132

Der Bewerber Herr Peter Stein - Kreiswahlvorschlag der Partei Christlich Demokratische Union Deutschlands - hat die meisten Stimmen auf sich vereint und ist der gewählte Wahlkreisabgeordnete.

5. die Zahl der ungültigen Zweitstimmen	1 694
6. die Zahl der gültigen Zweitstimmen	162 322

Von den gültigen Zweitstimmen entfallen auf die Landeslisten im Einzelnen:

Landesliste	Zahl der Zweitstimmen	
1. CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	49 433
2. DIE LINKE	DIE LINKE	33 575
3. SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	25 650
4. AfD	Alternative für Deutschland	25 171
5. GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	10 229
6. NPd	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	907
7. FDP	Freie Demokratische Partei	10 661
8. FREIE WÄHLER	FREIE WÄHLER	955
9. MLPD	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands	303
10. BGE	Bündnis Grundeinkommen - Die Grundeinkommenspartei	564
11. ÖDP	Ökologisch-Demokratische Partei	349
12. Die PARTEI	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative	2 517
13. Tierschutzpartei	PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ	2 008

Rostock, 18. Oktober 2017

Robert Stach
Kreiswahlleiter des
Bundestagswahlkreises 14

Sitzung des Agenda 21-Rates am 18. Oktober

Der Agenda-21-Rat wird sich auf seiner Sitzung am 18. Oktober 2017 mit Möglichkeiten einer nachhaltigen Wärmeversorgung in Rostock befassen. Durch den hohen Anteil von Fernwärme besteht eine gute Ausgangslage für eine in absehbarer Zeit beginnende regenerativ erzeugte Fernwärme. Dazu hat der Agenda-Rat die Stadtwerke Rostock gebeten, Projekte zu einer regenerativen Fernwärme

und Elektrizitätserzeugung vorzustellen und über einen Zeitplan dafür zu informieren.

Die Sitzung findet um 17.30 Uhr im Beratungsraum 2 des Rathaus statt.

Kontakt:

Christoph Fischer, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft, Tel. 381-6131, E-Mail: christoph.fischer@rostock.de.

Thematische Führung über den Neuen Friedhof

Zu einer thematischen Führung über den Neuen Friedhof „Schriftsteller, Publizisten und Verleger“ sind alle Interessenten am 28. Oktober herzlich eingeladen. In Rostock, dem geistigen und kulturellen Zentrum Mecklenburgs, waren seit jeher die Dichter und Denker zuhause. Während der letzten Führung werden einige von ihnen näher vorgestellt. Neben bekannten

Schriftstellern wie Trojan, Meyer-Scharffenberg oder Reich wird es Einblicke in das Schaffen von Stübe, Grambow, Golther und anderen geben, Autoren, die weniger bis gar nicht bekannt sind und vor dem Vergessen bewahrt werden sollen.

Die Führung beginnt um 15 Uhr. Treffpunkt: Friedhofsverwaltung, Satower Straße 16. Die Teilnahme kostet vier Euro.

Öffentliche Ausschreibungen finden Sie immer auf unserer Internetseite www.rostock.de/ausschreibungen.

Die Wohnfühlgesellschaft



Aktuelle Ausschreibungen der
WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH:

www.WIRO.de/Ausschreibungen

WIRO | Lange Straße 38 | 18055 Rostock
Tel.: 0381.4567-2432 | E-Mail: vergabe@WIRO.de

Städtischer
ANZEIGER

Amts- und Mitteilungsblatt
der Hansestadt Rostock

Herausgeberin:
Hansestadt Rostock
Pressestelle, Neuer Markt 1
18050 Rostock
Telefon 381-1417
Telefax 381-9130
staedtsicher.anzeiger@rostock.de
www.staedtsicher-anzeiger.de

Verantwortlich:
Ulrich Kunze

Redaktion:
Kerstin Kanaa

Layout:
Petra Basedow

Druck:
Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG
Richard-Wagner-Straße 1a,
18055 Rostock

Verteilung:
kostenlos an alle Haushalte der
Hansestadt Rostock i.d.R. als Beilage
des Ostsee-Anzeigers.

Auflage 112.793 Exemplare
Der „Städtische Anzeiger“ erscheint
in der Regel 14-täglich. Änderungen
werden vorher angekündigt
Redaktionsschluss eine Woche vorher

Anzeigen und Beratung:
Jana Federmann

Telefon 0381 365-733
0160 90200059

Telefax 0381 365-334

E-Mail:
jana.federmann@ostsee-zeitung.de
MV Media GmbH & Co. KG
„Städtischer Anzeiger“
R.-Wagner-Str. 1a, 18055 Rostock

Die Redaktion behält sich das Recht der aus-
zugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor.
Veröffentlichungen müssen nicht mit der
Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für
unaufgefordert eingesandte Manuskripte,
Bilder, Grafiken übernimmt der Verlag keine
Gewähr.

Feuerwerk, Puppenspiel und Kunsthandwerk

Zur Langen Nacht der Museen 2017 erwartet die Gäste im Kulturhistorischen Museum Rostock ein spannendes und anregendes Programm zwischen Feuerwerk, Puppenspiel, Führungen und „Drumquadrat“.

Erleben Sie die Ausstellungen des Museum in den historischen Räumen des Klosters zum Heiligen Kreuz. Außerdem lädt Sie das Museum in das herzogliche Palais und den Barocksaal am Universitätsplatz ein.

Das Kulturhistorische Museum Rostock befindet sich im historischen Kloster zum Heiligen Kreuz, dem 1270 gegründeten Rostocker Zisterzienserinnenkloster. Das Museum bewahrt eine umfangreiche kunst- und kulturgeschichtliche Sammlung und gehört zu den wichtigsten Stätten der Dokumentation bürgerlicher Kulturgeschichte in Mecklenburg-Vorpommern.

Zu den Beständen des 1859 gegründeten städtischen Museums zählen die Sammlungen Malerei, Grafik, Kunsthandwerk, Münzen, Möbel, Militaria, Alltagskultur und Archäologie.

Sehen Sie zur Langen Nacht der Museen die große Sonderausstellung zum 500. Jubiläum der Reformation. Rostock war nicht nur das geistige Zentrum der Reformation in Mecklenburg, sondern wurde schon in den 1520er Jahren zu einem außerordentlichen Multiplikator reformatorischen Gedankengutes. Dies ist einem der ersten evangelischen Prediger in Rostock zu verdanken - Joachim Slüter.

Der Abend beginnt um 18 Uhr mit einem Feuerwerk auf dem Klosterhof und endet um 23 Uhr mit einem besonderen Konzerterlebnis in der Klosterkirche. Das Duo verwandelt den Kirchenraum in ein besonderes Klangerlebnis. Mit „Kreativität, Spielreue und Präzision präsentieren Axel Meier und Jacob Przemus das vielfältige und interessante Instrumentarium verschiedenster Schlaginstrumente.

Insbesondere die Mischung und Verbindung verschiedenster Stilistiken und Sounds machen DRUMQUADRAT zu einem unverwechselbaren Konzerterlebnis. Wer eine musikalische Reise zwischen Barock und Salsa, zwischen Minimal und Marching Music unternehmen will, kommt an diesem Percussion-Duo nicht vorbei. Seit 2011 spielen Axel Meier und Jacob Przemus zusammen und gastierten seither auf verschiedenen Percussion- und Musikfestivals und gewannen den internationalen Musikpreis der Musikhochschule Rostock.

Dr. Steffen Stuth
Leiter Kulturhistorisches
Museum



Die Ausstellungen im Kulturhistorischen Museum locken alljährlich zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Geschichte einer Flucht aus der DDR

Societät maritim und Stasi-Unterlagen-Behörde informieren

Die Außenstelle Rostock der Behörde des Bundesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen (BStU) ist in diesem Jahr mit einer Filmvorführung mit Gespräch und einer Bürgerberatung zu Gast in der Societät Rostock maritim im ehemaligen Schiffahrtsmuseum in der August-Bebel-Straße.

Der Film widmet sich dem Schicksal einer Familie, die über die Ostsee aus der DDR fliehen wollte. Der Filmemacher hat dazu umfangreich in Stasi-Unterlagen recherchiert.

Programm

19 Uhr „Die Flucht. Die Entscheidung der Familie Sender“, Filmvorführung und Gespräch mit dem Regisseur: Jesper Clemmensen (Dänemark)
Moderation: Dr. Volker Höffer (BStU)

Im März 1977 versuchten Ulla und Heinz-Georg Sender mit ihren drei Kindern in Kajaks über die Ostsee zu fliehen. Doch nur die Mutter und der Sohn schafften es, der Vater und die Töchter starben in der eiskalten See. Der dänische Journalist Jesper Clemmensen hat sich mit der Geschichte der Familie Sender intensiv auseinandergesetzt. Durch die Lektüre der Stasi-Akten und zahlreiche Gespräche mit Familienmitgliedern wurden ihm die Drohungen und die Angst sehr deutlich: „Ich habe im Vorfeld viel über die Motive von Heinz-Georg Sender gerätselt. Aber die Wirklichkeit war schlimmer als das, was ich mir vorgestellt habe.“ Im Anschluss an die Filmvorführung steht der



Blick in die Stasi-Akten-Sammlung.

Fotos (2): kw Agentur

Filmemacher Jesper Clemmensen für Fragen zur Verfügung.

Der Film wird um 21 Uhr, 22 Uhr und um 23 Uhr gezeigt.

18 bis 1.00 Uhr
Beratung zur Einsicht in die Stasi-Unterlagen

Es können Anträge auf persönliche Einsicht in die Stasi-Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes direkt vor Ort gestellt werden. Bitte bringen Sie für die Identitätsbestätigung ein gültiges Personaldokument mit. Gezeigt wird die Ausstellung

„Über die Ostsee in die Freiheit - Maritime Fluchten aus der DDR“

Allein zwischen 1961 und 1989 versuchten über 5.600 DDR-Bürger über die „unsichtbare Mauer“ an und auf der Ostsee in die Freiheit zu gelangen. Die Flüchtenden zeigten dabei oft großen Mut und Einfallsreichtum, um den Grenzsoldaten, Schiffen, Hubschraubern und Spitzeln zu entgehen.

Die Ausstellung zeigt die Motive der Flüchtenden und ihre Anstrengungen, in die Freiheit zu gelangen und im Westen ein neues Leben aufzubauen.

Bronzene Glocken, skurrile Objekte und Orgelmusik

Skurriles aus der Sammlung der Kunsthalle wird am 28. Oktober um 19 Uhr vorgestellt. Dabei werden Arbeiten präsentiert, die auf den Betrachter komisch, lustig und skurril wirken können. Die Einrichtung am Schwanenteich öffnet von 18 bis 23 Uhr. Vor der Marienkirche, die von 18 bis 1 Uhr geöffnet hat, spielt Olaf Sandkuhl um 23 Uhr Melodien aus der Reformationszeit am mobilen Carillon mit Fäusten und Füßen an 37 bronzenen Glocken. Das Max-Samuel-Haus lädt um 18 Uhr zur Ausstellungseröffnung „Leben und Werk der Künstler Cornelia (1900-1997) und Hanning Schröder (1896-1987)“.

Unter dem Motto „Bilderrätsel -

Wenn Kapitänsbilder erzählen könnten“ stellt das Schiffbau- und Schiffahrtsmuseum ab 18 Uhr im Kröpeliner Tor seine kunsthistorische Sammlung vor. Im Heimatmuseum Warnemünde präsentieren Handwerker, darunter Holzbildhauer und Knüpfer, zwischen 18 und 21 Uhr ihre Arbeiten. Der fast 37 Meter hohe Leuchtturm in Warnemünde lädt von 18 bis 22 Uhr zur Besteigung des Leuchtturms ein. Orgelmusik gibt es von 20 bis 21.30 Uhr in der Evangelischen Kirche Warnemünde. „Ringelnatz leicht frivol“ bietet ab 19.45 Uhr das „Ringelnatz“ in der Alexandrinenstraße 60.

Im Edvard-Munch-Haus können Interessenten ab 18.30 Uhr an

Führungen durch die Ausstellung teilnehmen, die Fotos und Dokumente präsentiert. Das CRYPTO-NEUM Legenden-Museum in der Warnemünder Vogtei bietet von 18.30 bis 22.30 Uhr jede halbe Stunde einen Bildervortrag zu Legenden der Ostsee.

Das Landschulmuseum Gölde-nitz + miniland M-V laden ebenfalls zu einem Vortrag im „Lutherjahr 2017 - 500 Jahre Reformation Glauben Lernen?“ im „Stilbruch“ in der Esselföterstraße 27 ein. Imbissangebote gibt es an diesem Tag im Restaurant & Cafe Stilbruch, im Klostercafe, im Heimatmuseum und im Ringelnatz Warnemünde. www.lange-nacht-der-museen-rostock.de

Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend, Soziales und Asyl der Hansestadt Rostock über das Ausliegen einer Mitteilung

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrensgesetz-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998 wird bekanntgegeben, dass eine

Mitteilung für den nachfolgend Genannten

Herrn Benjamin Suljic,
geb. 06.10.1992

im Amt für Jugend, Soziales und Asyl, St.-Georg-Str. 109, Haus II, 18055 Rostock, Zimmer 3.10, zur Abholung bereit liegt.

Die Abholung kann **nur durch den Genannten persönlich** oder durch eine von ihm, bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine bevoll-

mächtige Person ist eine Vollmacht vorzulegen.

Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

Rickert
Amt für Jugend,
Soziales und Asyl

Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend, Soziales und Asyl der Hansestadt Rostock über das Ausliegen einer Mitteilung

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrensgesetz-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998 wird bekanntgegeben, dass eine

Mitteilung für den nachfolgend Genannten

Herrn Marcus Boldt,
geb. 07.03.1987

im Amt für Jugend, Soziales und Asyl, St.-Georg-Str. 109, Haus II, 18055 Rostock, Zimmer 3.10, zur Abholung bereit liegt.

Die Abholung kann **nur durch den Genannten persönlich** oder durch eine von ihm, bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine bevoll-

mächtige Person ist eine Vollmacht vorzulegen.

Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

Rickert
Amt für Jugend,
Soziales und Asyl

Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend, Soziales und Asyl der Hansestadt Rostock über das Ausliegen von Mitteilungen

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern allein stehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrensgesetz-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998 wird bekanntgegeben, dass Mitteilungen für

Hedi Mani,
geb. 10.11.1947,

Marcel Marschall,
geb. 04.09.1979 und

Stefan Schröter,
geb. 21.02.1972

im Amt für Jugend, Soziales und Asyl, St.-Georg-Str. 109, Haus II, 18055 Rostock, Zimmer 3.08, zur Abholung bereit liegen.

Die Abholung kann **nur durch Hedi Mani, Marcel Marschall und Stefan Schröter persönlich** oder durch eine von ihnen bevoll-

mächtige Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine bevollmächtigte Person ist eine Vollmacht vorzulegen.

Die öffentlichen Bekanntmachungen sind befristet. Sie beginnen am Tage dieser Bekanntmachung und enden 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gelten die Mitteilungen auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

Abel
Amt für Jugend,
Soziales und Asyl

Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend, Soziales und Asyl der Hansestadt Rostock über das Ausliegen einer Mitteilung

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrensgesetz-, Zustellungs- und Voll-

streckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998 wird bekanntgegeben, dass eine Mitteilung für **Herrn Lars Wenzel,**
geb. 26.11.1981

im Amt für Jugend, Soziales und Asyl St.-Georg-Str. 109, Haus II 18055 Rostock, Zimmer 3.01, zur Abholung bereit liegt.

Die Abholung kann **nur durch Herrn Lars Wenzel persönlich** oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person erfolgen. Bei

Stellenausschreibung

In der Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde, Bereich Seebad/Kurwesen, ist zur Konzeption, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende unbefristete Planstelle in Vollzeit zu besetzen:

Sachbearbeiter/in Veranstaltungsmanagement

Gesucht wird ein/e engagierte/r, flexible/r und belastbare/r Mitarbeiter/in, der/die neben Verantwortungsbewusstsein und außerordentlichen kommunikativen Fähigkeiten auch ein hohes Maß an Eigeninitiative und Durchsetzungsvermögen besitzt.

Aufgabenbereich:

- Konzeptionelle Erarbeitung von Veranstaltungsformaten und Entwicklung von Kultur- und Unterhaltungsprogrammen für den Seebadbereich, Erstellen des jährlichen Veranstaltungsplanes
- Organisation und Durchführung von in-/externen Veranstaltungen sowie von seebadspezifischen Projekten inklusive Vorbereitung, Kontrolle und Umsetzung von Verträgen, Erstellen von Ausschreibungsunterlagen sowie von Veranstaltungs- und Logistikkonzepten, Einholen von Angeboten sowie Bearbeitung von Genehmigungsverfahren, Abrechnung mit allen Vertragspartnern, Budgetplanung und -kontrolle, Sicherstellen der Beteiligung von Behörden, Projektgruppen und Ausschüssen, Abstimmung von Auflagen und Aufgaben aller Beteiligten
- Planung und Durchführung der Öffentlichkeitsarbeit sowie von Werbemaßnahmen für Veranstaltungen zur Gewinnung von Kooperations- und Werbepartnern in Zusammenarbeit mit dem Bereich Marketing/Vertrieb sowie der Rostocker Gesellschaft für Tourismus und Marketing mbH

Voraussetzungen:

- abgeschlossene Berufsausbildung Veranstaltungskaufmann/-frau sowie mindestens 5-jährige einschlägige Berufserfahrungen bzw. abgeschlossenes Fachhochschulstudium/Bachelor Eventmanagement sowie mindestens 2-jährige einschlägige Berufserfahrungen
- erweiterte Kenntnisse und Erfahrungen aus den Bereichen Veranstaltungs-, Vertrags- und Urheberrecht, Betriebswirtschaft, Vergaberichtlinien, Marketing und PR-Arbeit; Verwaltungskennnisse wünschenswert - aber nicht Bedingung
- hohe Kommunikationsfähigkeit, analytisches Denkvermögen, selbständiges und zielorientiertes Arbeiten, Flexibilität
- Ausbildereignungsprüfung nach der AEVO
- sichere Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift
- Umgang mit PC und Standardsoftware
- Führerschein Klasse B

Die Vergütung erfolgt nach TVÖD EG 9b.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Interessenten senden bitte ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen in einem Umschlag, der mit der deutlichen Aufschrift BEWERBUNG gekennzeichnet ist, **bis zum 3. November 2017** an folgende Anschrift:

Hansestadt Rostock
Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
Am Strom 59, 18119 Rostock

Bewerbungen können auch per E-Mail an bewerbung-tzrw@rostock.de als PDF in einer Datei gesendet werden.

Im Auftrag

Hauschild
Amt für Jugend,
Soziales und Asyl

Hilfe für Kinder und Familien mit einem psychisch erkrankten Elternteil – 4. Fachtreffen der Frühen Hilfen 2017

Immer mehr Eltern stehen unter enormem Druck, aus dem sich nicht selten eine psychische oder eine Suchterkrankung ergibt. Und damit gibt es auch immer mehr betroffene Kinder - geschätzte drei bis vier Millionen sind es in ganz Deutschland. Fast jedes vierte Kind hat einen vorübergehend oder dauerhaft psychisch erkrankten Elternteil. Etwa 15 Prozent von ihnen sind noch nicht einmal drei Jahre alt. Die Eltern können sich nicht angemessen kümmern, kämpfen mit Kraftlosigkeit, Desinteresse und finanziellen Problemen. Die Kleinen erleben verunsicherte Mütter oder Väter, ein sicherer Halt fehlt in vielen Fällen. Die psychische Erkrankung eines Elternteils ist

ein Hochrisikofaktor für die Entwicklung eines Kindes - die Krankheitsfolgen haben in vielen Fällen Auswirkungen auf das gesamte innerfamiliäre System. Aus solchen Situationen können Verhaltensauffälligkeiten oder körperliche Erkrankungen auch bei den Kindern entstehen. Kinder psychisch kranker Eltern haben statistisch gesehen je nach Art der Erkrankung eine drei- bis vierfach höhere Disposition für psychische Erkrankungen. Daraus entsteht ein zunehmender Bedarf an professioneller Betreuung und Begleitung. Entsprechend ausgerichtete Hilfen und Netzwerke können die Chancen dieser Kinder deutlich verbessern, als Erwachsene später selbst

ein normales Leben zu führen. Deshalb stellt das Amt für Jugend, Soziales und Asyl in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt am 3. November dieses Thema in den Mittelpunkt des diesjährigen Rostocker Fachtreffens der Frühen Hilfen. Sozialarbeiter, Hebammen, Kinderärzte, Therapeuten, Frühförderer, Erzieher und Vertreter von Ämtern sind eingeladen, sich über die Problematik zu informieren und auszutauschen. Bereits am Vorabend der Veranstaltung zeigt das Lichtspieltheater Wundervoll in der Frieda 23 am 2. November, um 17 Uhr den deutschen Dokumentarfilm „Wo bist du?“. Im Anschluss an den Film stehen die Regisseurin

Andrea Rothenburg und Fachleute gemeinsam mit betroffenen Menschen für Fragen und Informationen zur Verfügung. Auf dem Fachtag am 3. November werden Fachleute darüber sprechen, welchen Risiken die Kinder psychisch belasteter Eltern ausgesetzt sind und wie man sie im Rahmen der Frühen Hilfen unterstützen kann. Es wird ein konkretes Fallbeispiel und die Arbeit mit psychisch erkrankten Eltern dargestellt. In einer offenen Gesprächsrunde wird allen Teilnehmern die Möglichkeiten zum Nachfragen geben. Auf dem Markt der Möglichkeiten mit der Präsentation von Unterstützungsangeboten und Projekten der Hansestadt Rostock haben alle

Teilnehmer des Fachtages die Gelegenheit miteinander ins Gespräch zu kommen.

Donnerstag, 2. November, 17 Uhr
Dokumentarfilm „Wo bist du?“
FRIEDA 23

Freitag, 3. November
9 bis 15 Uhr
Volkshochschule, Am Kabutzenhof 20a

Katrin Oldörp
Netzwerkkordinatorin
Frühe Hilfen

Dr. Antje Wrociszewski
Sucht-/Psychiatrie-
kordinatorin

Sitzungen der Ortsbeiräte auf einen Blick

Die aktuellen Tagesordnungen bzw. Nachtragstagesordnungen finden Sie etwa fünf Tage vor der Sitzung im Internet unter www.rostock.de/ksd und auch als Aushang im jeweiligen Ortsamt.

Stadtmitte

18. Oktober, 19.00 Uhr

Beratungsraum 1b, Rathaus-Anbau, Neuer Markt 1

Tagesordnung:

- Vorstellung der Fassadenvarianten Parkhaus Altstadt
- Vorstellung der Planungen Komplexsanierung/Umbau Skateranlage - Reiferbahn
- Projekt Blumenwiesen zum Stadtjubiläum 2018
- Information zur Beschlussvorlage „Bedarfskonzeption kommunaler Sanitäranlagen der Hansestadt Rostock“
- Information zum Planungsstand der Sanierung „Neue Bleicherstraße“
- Umbau Werksverkauf, Neubau/Anbau Biobäckerei, Dalwitzhofer Weg 7
- Nutzungsänderung von Räumen einer Spielhalle (Casino 1) in Billardcafé - Kistenmacherstr. 17, 18
- Beschlussvorlagen Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag): „Neubau eines Wohngebäudes mit 25 Wohnungen und Tiefgarage im Bebauungsplan Nr. 11.MI.114 Mischgebiet Holzhalbinsel“, Gaffelschonerweg 1c
- Anträge Prüfauftrag: Lange Straße als Fahrradstraße
Mobilitätsplan Zukunft der Hansestadt Rostock (MOPZ) 2017 - 2030
- Bestätigung der Sitzungstermine 2018

Toitenwinkel

19. Oktober, 18.30 Uhr

Beratungsraum des Ortsamtes, J.-Nehru-Straße 33

Tagesordnung:

- Vorstellung des Entwurfes zur Komplexsanierung und Erweiterung des Kinderspielplatzes Hechtgraben
- Vorstellung des Wohnungsunternehmens Semmelhaack
- Benennung eines Ortsbeiratsmitgliedes und eines Stellvertreters für das Hafenforum

Gehlsdorf-Nordost

24. Oktober, 18.30 Uhr

Speisesaal Michaelwerk, Michaelshof, Fährstr. 25

Tagesordnung:

- Beschlussvorlagen Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss B-Plan Nr. 15.W.123 2. Änderung Marine Gehlsdorf
- Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss für das Bebauungsplangebiet Nr. 15.WA.70 „Eulenflucht“
- Aufhebungsbeschluss zum Beschluss Nr. 2014/BV/0486: Satzung über die Festlegung von Schuleinzugsbereichen für allgemein bildende Schulen in kommunaler Trägerschaft der Hansestadt Rostock (Schuleinzugsbereichssatzung)

Lichtenhagen

24. Oktober, 18.30 Uhr

Kolping Initiative, Eutiner Str. 20

Tagesordnung:

- Bericht der Ortsamtsleiterin und Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates
- Bericht des Ausschusses Wirtschaft, Verkehr, Soziales und Stadtentwicklung

Biestow

25. Oktober, 19.00 Uhr

Beratungsraum des Stadtamtes, Charles-Darwin-Ring 6

Tagesordnung:

- Vorschlag zur Straßenbenennung im B-Plangebiet „Kiefernweg“
- Beschlussvorlagen Beschluss über die öffentliche Auslegung des Bebauungsplans Nr. 09.W.190 für das „Wohngebiet Kiefernweg“
- Aufhebungsbeschluss zum Beschluss Nr. 2014/BV/0486: Satzung über die Festlegung von Schuleinzugsbereichen für allgemein bildende Schulen in kommunaler Trägerschaft der Hansestadt Rostock (Schuleinzugsbereichssatzung)
- Sitzungskalender 2018

Kröpeliner-Tor-Vorstadt

1. November, 19.00 Uhr

Beratungsraum Nr. 3.11, Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“, KOE, Ulmenstraße 44

Tagesordnung:

- Informationen zum Konzept zur Erinnerung an die „Heinkelwand“ in Form von Stelen (Konzept des ATWimmer) und zum Arbeitsstand des musealen Konzepts zur „Industrie- und Sozialgeschichte des 20. Jahrhunderts“
- Informationen zum geplanten Bau einer Klärschlammverbrennungsanlage, Carl-Hopp-Straße
- Informationen über den geplanten Bau eines Terminals für kleine Kreuzfahrtschiffe im Stadthafen

- Informationsvorlage Untersuchung Stadthafen Zentrum
 - Beschlussvorlagen 2. Fortschreibung des städtebaulichen Rahmenplans Nr. 10.M.104 „Stadthafen“
 - Aufhebungsbeschluss zum Beschluss Nr. 2014/BV/0486: Satzung über die Festlegung von Schuleinzugsbereichen für allgemein bildende Schulen in kommunaler Trägerschaft der Hansestadt Rostock (Schuleinzugsbereichssatzung)
 - Bauanträge Nutzungsänderung, Um- und Ausbau eines Lagergebäudes zum Familientreff, Barnstorfer Weg 3
 - Neubau eines Mehrfamilienhauses, Leonhardstraße 2,3
 - Sitzungskalender 2018
- nichtöffentliche Sitzung**
Informationen aus dem Bauamt

Lütten Klein

2. November, 18.00 Uhr

Mehrgenerationenhaus Stadtteil- und Begegnungszentrum, Danziger Str. 45d

Tagesordnung:

- Informationen der Ortsbeiratsvorsitzenden und der Ortsamtsleiterin
- Informationen aus dem Rathaus/Bürgerschaft
- Informationen des Leiters des Polizeireviers zum Ortsteil Lütten Klein

Südstadt

2. November, 18.30 Uhr

Stadtteil- und Begegnungszentrum „Heizhaus“, Tychemstr. 22

Tagesordnung:

- Beschlussvorlagen Aufhebungsbeschluss zum Beschluss Nr. 2014/BV/0486 Satzung über die Festlegung von Schuleinzugsbereichen für allgemein bildende Schulen in kommunaler Trägerschaft der Hansestadt Rostock (Schuleinzugsbereichssatzung) Beschluss über die erneute Auslegung des Bebauungsplans Nr. 09.SO.162 „Groter Pohl - westlicher Teil“
- Sitzungskalender 2018

Gartenstadt-Stadtweide

2. November, 18.30 Uhr

Großer Konferenzraum Christophorusgymnasium, Groß Schwarßer Weg 11

Tagesordnung:

- Beschlussvorlagen Aufhebungsbeschluss zum Beschluss Nr. 2014/BV/0486: Satzung über die Festlegung von Schuleinzugsbereichen für allgemein bildende Schulen in kommunaler Trägerschaft der Hansestadt Rostock (Schuleinzugsbereichssatzung) Satzung über die Festlegung von Schuleinzugsbereichen für die allgemein bildenden Schulen in kommunaler Trägerschaft der Hansestadt Rostock (Schuleinzugsbereichssatzung) Satzung über die Schülerbeförderung und Erstattung von notwendigen Aufwendungen (Schülerbeförderungssatzung) Beschluss über die öffentliche Auslegung des Bebauungsplans Nr. 09.W.190 für das „Wohngebiet Kiefernweg“
- Straßennamen im zukünftigen Wohngebiet „Kiefernweg“

Frauenbrücke Ost-West tagt in Warnemünde

Die Gleichstellungsbeauftragte der Stadtverwaltung Rostock, Brigitte Thielk, lädt am 20. Oktober etwa 80 Teilnehmerinnen des Herbstforums der Frauenbrücke Ost-West e.V. ins Rostocker Rathaus ein.

Vom 20. bis 22. Oktober werden sich die Frauen mit dem Thema „Schnittstelle Europa – Die Rolle Deutschlands und der Nachbarn in der Welt“ auseinandersetzen. Brigitte Thielk, Mitorganisatorin diese Treffens, informiert über „Die EU-Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene“ und deren

Umsetzung in der Hansestadt Rostock. Stefanie Drese - Ministerin für Soziales, Integration und Gleichstellung des Landes Mecklenburg-Vorpommern - geht in ihrem Grußwort auf die Gleichstellungspolitik in Mecklenburg-Vorpommern ein.

Am Abend wird die Konferenz in der Jugendherberge Warnemünde fortgesetzt. Verschiedene Vorträge und ein Besuch auf dem Marinestützpunkt Hohe Düne stehen am Samstag und Sonntag auf dem Programm des Herbstforums der Frauenbrücke Ost-West. Neben sicherheits- und

verteidigungspolitischen Fragen sollen auch die Rolle Deutschlands als Handelspartner und das Bild Deutschlands in den Augen der Welt diskutiert werden.

Das geplante Programm kann auf der Homepage der Frauenbrücke Ost-West www.frauenbruecke-ost-west.de eingesehen und heruntergeladen werden. Weitere Informationen sind erhältlich in der Bundesgeschäftsstelle des Vereins und per E-Mail: frauenbruecke-ost-west@t-online.de.

Brigitte Thielk
Gleichstellungsbeauftragte

Frauensalon stellte Kleinstunternehmen vor

Kürzlich trafen sich auf Einladung des „Regionalen Bündnisses für Chancengleichheit - Mehr Frauen in Führungspositionen“ und der Gleichstellungsbeauftragten der Hansestadt Rostock, Brigitte Thielk, Frauen aus der Wirtschaft, aus Vereinen, Verbänden und Institutionen sowie am Thema Interessierte zum Frauensalon bei „bella donna“ im Barnstorfer Weg 42, dessen Inhaberin Galina Krüger ist.

Brigitte Thielk begrüßte alle Anwesenden und stellte die Unternehmerin Galina Krüger vor. Diese gab einen interessan-

ten Rück- und Einblick in ihre Lebens- und Berufsbiografie. Seit 2004 werden am Standort Barnstorfer Weg vor allem Braut- und Festkleider genäht.

Alle Anwesenden konnten sich von den hochqualitativ modischen Exponaten überzeugen. Frau Krüger beschäftigt eine Näherin und hat einen Auszubildenden.

Dr. Cathleen Kiefert-Demuth und Dr. Christiane Bannuscher referierten im Anschluss zum Thema „Netzwerken - aber wie?“. Sie erläuterten anschaulich, aber auch humorvoll den Elevator

Pitch - die Möglichkeit einer Kurzpräsentation der eigenen Person bzw. der eigenen Idee in nur 60 Sekunden. Aufgebaut ist der Elevator Pitch nach der klassischen AIDA-Formel: Attention (Aufmerksamkeit erzeugen), Interest (Interesse wecken), Desire (Verlangen auslösen) und Action (Handlung provozieren). Die Serie Frauensalon mit der Vorstellung von Kleinstunternehmerinnen wird auch im Jahr 2018 fortgeführt.

Brigitte Thielk
Gleichstellungsbeauftragte

Abweichende Sprechzeit bei Einbürgerungs- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

Noch bis 19. Oktober entfallen die Sprechzeiten für Einbürgerungs- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten im Migrationsamt am Neuen Markt 3. Darauf weist das Stadtamt hin. Wegen Weiterbildungsmaßnahmen können in dieser Zeit keine

Beratungen angeboten und relevante Anträge bearbeitet werden. Für die notwendige Schließzeit wird um Verständnis gebeten. Dafür wird in dem Bereich eine außerplanmäßige Sprechzeit am Freitag, 20. Oktober 2017, in der Zeit von 9 bis 12 Uhr angeboten.

Stellplatzsatzung für Rostock sichert moderne Mobilität

Die Bürgerschaft hat gestern nach kurzer Diskussion mit breiter Mehrheit eine neue Stellplatzsatzung für die Hansestadt Rostock beschlossen. Mit der Satzung wird eine hoch moderne Satzung in Kraft treten, die Bauen vereinfacht und vergünstigt, maßvoll Stellplätze verlangt und trotzdem neue Formen der Mobilität ausdrücklich fördert. So wird in dicht bebauten und vom Nahverkehr sehr gut erschlossenen Stadtgebieten eine automatische Reduzierung der notwendigen Stellplätze gewährt. Wohnungsbau und Hochschulen werden besondere Stellplatzreduzierungen gewährt. Zusätzlich können über Mobilitätskonzepte wie Carsharing weitere Reduzie-

rungen in der Ablösepflcht erreicht werden. Erstmals werden Abstellmöglichkeiten für Fahrräder und elektrische Ladepunkte vom Bauwilligen verlangt. Holger Matthäus, die Satzung einbringender Senator für Bau und Umwelt, bedankte sich ausdrücklich für das Vertrauen der Bürgerschaft in die Entscheidungsvorlage.

Senator Holger Matthäus unterstrich: „Wir haben damit die Erfahrungswerte anderer deutscher Städte mit unseren eigenen Gegebenheiten und Fachwissen für Rostock maßgeschneidert in ein eigenes Gesetz umgesetzt. Gerade bei so notwendigen neuen Wohnungen werden damit Kostenreduzierungen garantiert.“

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Hansestadt Rostock, Bauamt, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock, Telefon 0381 381-6010, -6014, Fax 0381 381-6080, E-Mail: kathrin.skopnik@rostock.de, Internet: www.rostock.de

b) Vergabeverfahren

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A, Vergabenummer 468/88/17

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt. kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

Schleswiger Str. 6a, b, c, 18109 Rostock-Lichtenhagen

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Der Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“ schreibt folgende Baumaßnahme aus:

Neubau eines Familienkompetenzzentrums, Haus 1 - 3

Los 16: Bodenbelag

Wesentlicher Leistungsumfang:

insgesamt für 3 Gebäude nach Material- und Farbkonzept

- ca. 390 m² Bodenbelag PVC heterogen Kl.34 BFL-s1 D 2mm D 0,7mm Druckdesign, R10
- ca. 150 m² Bodenbelag PVC heterogen Kl.34 BFL-s1 D 2,5mm D 0,7mm strukturierte Holzoptik, R10,
- ca. 704 m² Bodenbelag PVC heterogen Kl.34 BFL-s1 D 2mm D 1,0 mm, R10
- ca. 1.460 m² Bodenbelag PVC heterogen Kl.34 BFL-s1 D 2mm D 0,7mm Druckdessin Holzoptik, R10
- ca. 76 m² Bodenbelag PVC heterogen Kl.34 BFL-s1 D 2mm D 1,0 mm metallic, R10
- ca. 55 m² Bodenbelag PVC heterogen Kl.34 BFL-s1 D 2mm D 0,7mm, R11
- ca. 638 m Hartkernsockelleiste mit Dichtlippe farblich passend zu den PVC-Belägen,
- ca. 1.780 m Holzsockelleiste Esche 15/70 mm
- ca. 85 m Sockel als wannenförmige Verlegemethode
- ca. 375 m² Nadelvliesbodenbelag Typ3 Kl.33 K1.LC1 BFL-s1

D 5-6mm Polyamid

- ca. 350 m Teppichsockelleiste mit belagstreifen
- ca. 52 m² Sauberlaufzone aus textilem Bodenbelag D 9 mm
- alles jeweils einschl. Untergründarbeiten wie grundieren, spachteln

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage
Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose

nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 05.03.2018
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 25.05.2018

j) Nebengebote

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen

Anforderung ab: 10.10.2017 um 00.00
Anforderung bis: 15.11.2017 um 14.00
Anforderung /Einsicht bei: Vergabestelle, siehe oben
ELViS-Link: <https://portal.evergabemv.de/E68259529>
Digitale Anforderung ab 10. Oktober bis 15. November 2017, 14.00 Uhr
Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich unter <https://portal.evergabemv.de/E68259529> zum kostenlosen Download zur Verfügung. Bei Fragen zur Anmeldung und zum Download wenden Sie sich bitte an einen Mitarbeiter beim Subreport unter der Tel. 022198578-0.

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform

Höhe der Kosten ohne Gebühr

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind

Vergabestelle, siehe oben

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch

q) Ablauf der Angebotsfrist

am 15.11.2017 um 14.00 Uhr

Eröffnungstermin am 15.11.2017 um 14.00 Uhr
Ort Vergabestelle, siehe oben, Beratungsraum im Erdgeschoss RE30
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) geforderte Sicherheiten

keine

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.“ Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich Bestandteil der Vergabeunterlagen

v) Ablauf der Bindefrist

31.12.2017

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Ministerium für Inneres und Europa Mecklenburg-Vorpommern, Alexandrinenstraße 1, 19055 Schwerin.

Informationen aus der Volkshochschule

Jakobsweg - Der Weg ist das Ziel

Lars Bahlo und Steffi Basler führen 2013 für dreieinhalb Monate mit dem Fahrrad von Rostock nach Spanien. 5.200 Kilometer reisten sie auf alten Pilgerwegen quer durch Europa - Ihr Weg führte durch wechselnde Naturlandschaften und vorbei an einzigartigen historischen Bauwerken. Nach vielen Pannen, steinigen und matschigen Wegen, Hochwasser, Hitze und wertvollen Erfahrungen erreichten sie Santiago de Compostella.

Am 20. Oktober 2017 lassen sie uns mit einem Reisebericht und vielen grandiosen Fotos an unvergesslichen Erlebnissen, Abenteuern und spirituelle Erfahrungen auf dem legendären Pilgerpfad teilhaben. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr in der Volkshochschule, Am Kabutzenhof 20a. Das Teilnahmeentgelt von acht Euro wird an der Abendkasse kassiert. Um Anmeldung unter Tel. 381-4300 wird herzlich gebeten.

Steffi Basler und Lars Bahlo erzählen am 20. Oktober von ihrer abenteuerlichen Reise mit dem Fahrrad. Foto: Volkshochschule Rostock



Machtkämpfe in der Pubertät

Die Zeit der Pubertät ist oft durch zahlreiche Spannungen für Eltern und Jugendliche gekennzeichnet. Nicht selten entgleisen die Erziehungsversuche in lautstarke Auseinandersetzungen um Ordnung, Pünktlichkeit und schulische Verpflichtungen. Diese Begegnungen zehren an den Nerven, doch sie sind wichtig. Der Psychologe Ingo Westerholt zeigt in einem Vortrag am 13.

November welche Rolle die Auseinandersetzung mit den Eltern im Prozess des erwachsen Werdens spielen. Er gibt Tipps, wie Eltern gelassener und humorvoller damit umgehen können.

Die Veranstaltung beginnt um 18.15 Uhr in der Volkshochschule, Am Kabutzenhof 20a. Information und Anmeldung unter Tel. 381-4300.

Wer rettet wen?

Ein Film zu den Hintergründen der Bankenkrise

Am 2. November besteht in der Volkshochschule die Möglichkeit, den Film „Wer Rettet Wen? Die Krise als Geschäftsmodell auf Kosten von Demokratie und sozialer Sicherheit“ zu sehen. Die internationale Koproduktion aus dem Jahr 2015 zeigt, dass die kostspieligen Rettungspakete seit 2010 ausschließlich die Kreditgeber, die Banken, Hedgefonds und Versicherungen gerettet haben. Vor der Krise besaßen die

Reichen der Erde drei Mal mehr als alles, was in der Welt im Jahr produziert wird. Sieben Jahren danach besitzen sie schon vier Mal so viel. Der Film zeigt die Ursprünge dieser Entwicklung und am Beispiel von Island auch eine Alternative.

Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr in der Aula am Kabutzenhof 20a und ist kostenfrei. Um Anmeldung unter Tel. 381-4300 wird gebeten.

Interessante Kurse im Herbst

Aquarellkurs: Alleen und Wälder im Herbst, 21. Oktober, 10 - 16 Uhr

Einführung in das Asyl- und Flüchtlingsrecht, Rechtsvortrag, 24. Oktober, 18 Uhr

Dorfkirchen in Mecklenburg, Vortrag mit Power-Point-Präsentation, 26. Oktober, 18 Uhr

Excel - Einstieg in die Tabellenkalkulation, Kurs ab 1. November, montags, mittwochs 17 - 21 Uhr, 6 x 5 Kursstunden

PowerPoint - Einstieg in die Präsentation, Kurs ab 2. November, dienstags, donnerstags, 17 - 21 Uhr, 3 x 5 Kursstunden

Ungarisch für Anfänger, Kurs ab 3. November, freitags 17 - 18.30 Uhr, 6 x 2 Kursstunden

Dänisch für Anfänger, ab 3. November, freitags 19 - 20.30 Uhr, 6 x 2 Kursstunden

Das Zeichenprogramm AutoCAD - Grundlagen, Kurs ab 3. November, freitags 17 - 21 Uhr, sonneabends 8 - 14 Uhr, 10 Kurstage

Rhetorik und Gesprächstechnik - Intensivkurs, Kurs ab 3. November, freitags 17.15 - 21.30 Uhr und sonneabends 9.30 - 16 Uhr, 4 Kurstage

Einführung in die Klassische Archäologie, Kurs ab 3. Novem-

ber, 6 x 3 Kursstunden, freitags 18 - 20.30 Uhr

Mangas und Comics - Digitales Zeichnen am Computer für Spiele und Bücher, 4. November, 12 - 16 Uhr

Hula-Hoop-Workshop, 4. November, 10 - 12.15 Uhr oder 13 - 15.15 Uhr

PC-Grundlagen für die Generation 50+, Kurs ab 7. November, dienstags, donnerstags 9 - 12.15 Uhr

Aktzeichnen und Bildgestaltung, Kurs ab 7. November, dienstags 19.30 - 21.45 Uhr, 7 x 3 Kursstunden

Der Riesenkalmar Architeuthis - geheimnisvoller Gigant der Tiefsee, Vortrag mit Originalpräparaten, 9. November, 19 Uhr

Rechtsvortrag: Erben und Vererben, 15. November, 18 Uhr

Rohkost-Basenfaste, Kochkurs, 17. November, 17.30 - 19.45 Uhr

Berufsreife/Mittlere Reife mit Abschluss 2018, 3 Abende pro Woche, 17 - 21.20 Uhr, Anmeldeunterlagen per E-Mail anfordern

Schreiben und Lesen, Basisbildung für Erwachsene, Level 4 (Texte können zwar gelesen werden, Rechtschreibung weist aber noch viele Fehler auf), mittwochs

17 - 19.15 Uhr, Termin für ein Beratungsgespräch telefonisch vereinbaren

Wenn nichts anderes angegeben, finden alle Veranstaltungen in der Volkshochschule, Am Kabutzenhof 20a, statt. Anmeldungen und Nachfragen unter Tel. 0381 381-4300.

Wärme aus Grund und Keller

Am 16. November erläutert Peter Wickboldt, Referatsleiter Betriebstechnik der Uni Rostock, bei einer Führung durch die Bibliothek und das IT- und Medienzentrum das Energiekonzept der intelligenten Wärmelenkung. Dabei werden für die Gebäudetemperierung der Universitätsbibliothek geothermischer Ressourcen aus dem Erd-

boden und zur Beheizung des IT- und Medienzentrums die Abwärme der Rechentechnik genutzt. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, die Gebäudeleittechnikzentrale der Universität Rostock zu besichtigen.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung unter Tel. 381-4300 ist notwendig.

Starker Sympathieträger in Sachen Weiterbildung

Volkshochschulen erzielen bundesweit sehr gute Bewertungen

Volkshochschule ist sympathisch. Den meisten Menschen fällt das als erstes ein, wenn man sie nach dem Image des größten Weiterbildungsanbieters in Deutschland fragt. Vielseitiges Angebot, gutes Preis-Leistungsverhältnis und Innovationsfähigkeit sind weitere Plus-Punkte. Dies sind Ergebnisse der bundesweit ersten repräsentativen Umfrage zum Image und zur Markenbekanntheit von Volkshochschulen. Sie zeigt auch: Wer einmal einen VHS-Kurs besucht hat, der wird leicht vom Sympathisanten zum echten Fan: Drei von vier Kursbesuchern wollen wiederkommen. Und acht von zehn Teilnehmern empfehlen die Volkshochschule weiter.

Mit der Umfrage hat der Deutsche Volkshochschul-Verband (DVV) das international tätige Meinungsforschungsunternehmen

Ipsos beauftragt. Im ersten Quartal 2017 wurden 2.000 Personen ab 14 Jahren in persönlichen, computergestützten Interviews befragt. Demnach kennen 77 Prozent der Menschen in Deutschland die Volkshochschule. Sie ist der mit Abstand bekannteste Branchenanbieter und kommt einem Drittel der Befragten beim Stichwort Weiterbildung als erstes in den Sinn. Für 41 Prozent der Weiterbildungsinteressierten hängt die Wahl des Anbieters in hohem Maße von der Qualität des Online-Angebots ab. „Volkshochschule ist bundesweit in jeder Kommune präsent. Doch neben einer guten räumlichen Erreichbarkeit erwarten die Menschen auch eine gute Programmübersicht im Internet inklusive Online-Buchungsservice“, erläutert Verbandsdirektor

Aengenvoort. Doch auch das klassische Programmheft hat nach wie vor einen hohen Stellenwert: Bei rund einem Drittel der Befragten weckt die Lektüre Lust aufs Lernen.

Mehr als die Hälfte der Befragten zieht einen Kursbesuch in Erwägung. Aus Sicht des DVV-Direktors Ulrich Aengenvoort ist die Weiterbildungsbeteiligung auch ein politisches Thema. Der DVV setzt sich dafür ein, dass der Bund zusätzliche Anreize schafft und ein Weiterbildungs-BAföG einführt sowie Erfolgsprämien für Menschen, die beispielsweise ihren Schulabschluss nachholen. Die Volkshochschulen in Deutschland bieten jährlich etwa 700.000 Kurse, Vorträge, Studienfahrten und Exkursionen an. Die Volkshochschulen verzeichnen pro Jahr mehr als neun Millionen Teilnahmen.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Auftragsbekanntmachung Bauauftrag
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Hansestadt Rostock, Bauamt, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock,
Kontaktstelle(n): Kathrin Skopnik, Tel. 0381 381-6010, E-Mail:
kathrin.skopnik@rostock.de, Fax: 0381 381-6900, NUTS-Code:
DE803, Internet-Adresse(n): Hauptadresse: www.rostock.de

I.2) Gemeinsame Beschaffung

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://portal.evergabemv.de/E78896311>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:
Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“, Ulmenstr. 44, 18057 Rostock,
Kontaktstelle(n): Dirk Schölens, Tel. 0381 4611645, E-Mail:
dirk.schoelens@koe-rostock.de, Fax: 0381 4611649, NUTS-Code: DE803, Internet-Adresse(n): <http://www.rostock.de>
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Neubau eines Familienkompetenzzentrums, Haus 1 - 3,
Los 17: Fliesenarbeiten

II.1.2) CPV-Code Hauptteil 45431000

II.1.3) Art des Auftrags Bauauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Los 17: Fliesenarbeiten

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

Wert ohne MwSt.: 193 180.35 EUR

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) Beschreibung

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DE
NUTS-Code: DE8
NUTS-Code: DE80
NUTS-Code: DE803
Hauptort der Ausführung:
Familienkompetenzzentrum Schleswiger Str. 6a, b, c in 18109
Rostock-Lichtenhagen

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Folgende Leistungen werden ausgeschrieben:
insgesamt für 3 Gebäude nach Material- und Farbkonzept

- ca. 164 m² Bodenbelag mit Feinsteinzeugfliesen unglasiert, Nennmaß (cm) 20/20, R10
- ca. 161 m² Bodenbelag mit Feinsteinzeugfliesen unglasiert, Nennmaß (cm) 20/20, R10B
- ca. 88 m passende Kehlsockel, stehend
- ca. 68 m passende Kehlsockel, liegend
- ca. 24 m passende Sockel stehend, geschnitten
- ca. 373 m² Bodenbelag mit Feinsteinzeugfliesen unglasiert, Oberfläche strukturiert, rektifiziert, Nennmaß (cm) 30/60, R9 - dazu ca. 373 m passende Sockel, stehend, gerundet
- dazu ca. 96 m passender Trittstufen- und 110 m passender Setzstufenbelag
- insgesamt ca. 880 m Bewegungsfuge mit elastischer Dichtungsmasse

- ca. 900 m² Wandbekleidung mit Steinzeugfliesen, Nennmaß (cm) 20 x 20, weiß, ca. 106 m² blau aktiv, ca. 52 m² grün dunkel,
- insgesamt ca. 1.755 m Bewegungsfuge mit elastischer Dichtungsmasse im Wand- und Bodenbereich
- ca. 115 m Winkelabschlussprofil aus Edelstahl niro bis 13 mm
- ca. 60 m Bewegungsfugenprofil Stahl niro 10mm und 20 mm
- alles jeweils einschl. Untergründarbeiten wie grundieren, spachteln, abdichten (in Nassbereichen)

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien Preis

II.2.6) Geschätzter Wert

Wert ohne MwSt.: 193 180.35 EUR

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 12/02/2018

Ende: 27/04/2018

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: ja
Projektnummer oder -referenz: EFRE 2014-2020;
Az.: STES-16-0036

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Vergabenummer: 469/88/17

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind aufgesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen (Eigenerklärung). Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist Bestandteil der Vergabeunterlagen.

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: siehe Pkt. III.1.1).

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: siehe Pkt. III.1.1).

III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen

III.2) Bedingungen für den Auftrag

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Pkt. III.1.1).

III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 15/11/2017 Ortszeit: 13:30

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31/12/2017

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 15/11/2017 Ortszeit: 13.30 Uhr
Hansestadt Rostock, Bauamt, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock,
Zimmer E62/E63
Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:
Nur Vertreter des Auftraggebers.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

VI.3) Zusätzliche Angaben

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Vegabekammer Mecklenburg-Vorpommern beim Wirtschaftsministerium, Johann-Stelling-Str. 14, 19053 Schwerin, Tel. 0385 58855160, E-Mail: vergabekammer@wm.mv-regierung.de, Fax: 0385 5884855817

VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“, Ulmenstr. 44, 18057 Rostock, Tel. 0381 4611645, E-Mail: dirk.schoelens@koe-rostock.de, Fax: 0381 4611649

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Entsprechend der Regelungen im § 160 GWB.

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 10/10/2017

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Auftragsbekanntmachung
Dienstleistungen Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Hansestadt Rostock, Bauamt, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock,
Kontaktstelle(n): Kathrin Skopnik, Tel. 0381 381-6010, E-Mail:
kathrin.skopnik@rostock.de, Fax: 0381 381-6080, NUTS-Code:
DE803, Internet-Adresse(n): Hauptadresse: www.rostock.de

I.2) Gemeinsame Beschaffung

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:
https://portal.evergabemv.de/E54372657

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:

Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“, Ulmenstr. 44, 18057 Rostock,
Kontaktstelle(n): Dirk Schölen, Tel. 0381 4611645, E-Mail:
dirk.schoelens@koe-rostock.de, Fax: 0381 4611649, NUTS-Code: DE803, Internet-Adresse: http://www.rostock.de
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags

Sanierung und Erweiterung Jugendwohnheim in Rostock

II.1.2) CPV-Code Hauptteil 71240000

II.1.3) Art des Auftrags Dienstleistungen

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Das Jugendwohnheim in der Willem-Barents-Str. 27 in 18106 Rostock, Schmarl aus den 1980er Jahren, mit einer Gesamtfläche von ca. 1.515 m² Netto-Raumfläche (NRF) gebaut nach den Standards der Wohnbauserie 70 (WBS70), dem weitverbreiteten Plattenbausystem der ehemaligen DDR, soll grundsaniert und um 3 Wohn-Pavillons erweitert werden. Im Zuge der Sanierung des Gebäudes, dem Ersatz der haustechnischen Anlagen (insbesondere Elektro und Brandmeldeanlage) sowie der Grundinstandsetzung der Sanitärräume und sanitären Anlagen soll das Objekt künftig barrierefrei erschlossen sowie eine neue Planung der Flucht- und Rettungswege umgesetzt werden.

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja
Angebote sind möglich für alle Lose

II.2) Beschreibung

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:

Gebäudeplanung gemäß §§ 33 ff HOAI für die Leistungsphasen 5-8, Los-Nr.: 1

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s) 71242000

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DE
NUTS-Code: DE8
NUTS-Code: DE80
NUTS-Code: DE803
Hauptort der Ausführung:
Jugendwohnheim Willem-Barents-Str. 27 in 18106 Rostock

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

- Optimierung der Funktionsbereiche/Kapazitätserweiterung in möglichst flexibler Wohnnutzung um 4-6 Plätze
- Planung der Flucht- und Rettungswege
- Ersatz der haustechnischen Anlagen insbesondere Elektroanlage & Brandmeldeanlage
- Grundinstandsetzung der Sanitärräume und sanitären Anlagen
- Barrierefreie Erschließung der Einrichtung im Erdgeschoss, Prüfung einer Erschließung im Obergeschoss
- Umsetzung der EnEV 2016 und damit:
- Reduzierung der Heiz- und Betriebskosten durch energetische Optimierung der Gebäudehülle (Fassade, Dach, Keller)
- Prüfung der Wirtschaftlichkeit einer Weiterverwendung der Fenster mit Baujahr 1996

II.2.5) Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) Geschätzter Wert

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 22/02/2018 Ende: 31/12/2020
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Geplante Mindestzahl: 3 Höchstzahl: 3
Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Bei gleicher Eignung der Bewerber im Auswahlverfahren werden die Bewerber durch Losverfahren verringert. Bei weniger als 3 Bewerbern verringert sich die Mindestzahl, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden.

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: ja
Projektnummer oder -referenz: EFRE

II.2.14) Zusätzliche Angaben

II.2) Beschreibung

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags

Haustechnikplanung gemäß §§ 53 ff HOAI für die Leistungsphasen 5-8, Los-Nr.: 2

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s) 71315000

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DE, NUTS-Code: DE8, NUTS-Code: DE80
NUTS-Code: DE803
Hauptort der Ausführung:
Jugendwohnheim Willem-Barents-Str. 27 in 18106 Rostock

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Grundinstandsetzung der Sanitärräume und der haustechnischen Anlagen

II.2.5) Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) Geschätzter Wert

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 22/02/2018 Ende: 31/12/2020
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Geplante Mindestzahl: 3 Höchstzahl: 3
Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Bei gleicher Eignung der Bewerber im Auswahlverfahren werden die Bewerber durch Losverfahren verringert. Bei weniger als 3 Bewerbern verringert sich die Mindestzahl, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden.

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: ja
Projektnummer oder -referenz: EFRE

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:
Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister nach § 44 VgV, Eignung nach § 122 GWB, zwingende/fakultative Ausschlussgründe nach den §§ 123 und 124 GWB sowie § 42 VgV, Rechtsform von Unternehmen und Bietergemeinschaften nach § 43 VgV Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:
Berufliche Befähigung - Nachweis der Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister zum Nachweis der Erlaubnis der Berufsausübung (Kopie).

Eignung - Eigenerklärung zur Anerkennung der zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe (enthalten in VHB Eigenerklärung zur Eignung Fbl. 124). Rechtsform von Unternehmen - Sofern eine Bietergemeinschaft besteht, Nennung des bevollmächtigten Vertreters des Bieters sowie eine von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft unterschriebene formlose Verpflichtungserklärung. Liegen die genannten Erklärungen dem Teilnahmeantrag nicht bei, bzw. werden diese bis zum Ablauf einer eventuellen Nachforderungsfrist nicht nachgereicht, wird der Bewerber vom Teilnahmewettbewerb ausgeschlossen.

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit nach § 45 VgV Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:
Erklärung über den Gesamtumsatz der letzten drei Geschäftsjahre

sowie Nachweis der Berufshaftpflichtversicherungsdeckung

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
Technische und berufliche Leistungsfähigkeit nach § 46 VgV und Eignungsleihe nach § 47 VgV Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:
Nennung möglichst vergleichbarer Referenzen, Nennung der Befähigung der Projektverantwortlichen und der Mitarbeiter sowie der Beschäftigtenzahlen des Unternehmens, Erklärung über die technische Ausstattung des Unternehmens, Beschreibung eines etwaigen Unterauftrags/Eignungsleihe, Beschreibung der Maßnahmen zur Sicherung der Qualität

III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen

III.2) Bedingungen für den Auftrag

III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten
Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:
Architekten und Ingenieure nach § 75 VgV

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Verhandlungsverfahren
IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zuerörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote

IV.1.5) Angaben zur Verhandlung

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 13/11/2017 Ortszeit: 14.00 Uhr

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

Tag: 30/11/2017

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 28/02/2018

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

VI.3) Zusätzliche Angaben
Bewerbungen unter Anwendung des Adressvordrucks bitte schriftlich bei der unter I.1) genannten Kontaktstelle einreichen.
Frist: 13/11/2017, 14.00 Uhr

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren
Vergabekammer Mecklenburg-Vorpommern beim Wirtschaftsministerium, J.-Stelling-Str. 14, 19053 Schwerin, Tel. 0385 58855160, E-Mail: vergabekammer@mv-regierung.de, Fax: 0385 58855817

VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Entsprechend der Regelungen in § 160 GWB

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“, Ulmenstr. 44, 18057 Rostock, Tel. 0381 4611645, E-Mail: dirk.schoelens@koe-rostock.de, Fax: 0381 4611649

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

04/10/2017

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Auftragsbekanntmachung
Dienstleistungen Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Hansestadt Rostock, Bauamt, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock, Kontaktstelle(n): Heidrun Liebau, Tel. 0381 381-6014, E-Mail: heidrun.liebau@rostock.de, Fax: 0381 381-6900, NUTS-Code: DE803, Internet-Adresse(n): Hauptadresse: www.rostock.de

I.2) Gemeinsame Beschaffung

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://portal.evergabemv.de/E37299589>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle: Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“, Ulmenstr. 44, 18057 Rostock, Kontaktstelle(n): Dirk Schölens, Tel. 0381 4611645, E-Mail: dirk.schoelens@koe-rostock.de, Fax: 0381 4611649, NUTS-Code: DE803, Internet-Adresse(n): <http://www.rostock.de> Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags

Planungsleistungen für die Sanierung und Erweiterung eines Bootsvereinsgebäudes

II.1.2) CPV-Code Hauptteil 71240000

II.1.3) Art des Auftrags Dienstleistungen

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Planungsleistungen - Sanierung und Erweiterung eines Bootsvereinsgebäudes und Neuordnung der Außenanlagen in unmittelbarer Fernnähe. Angebote sind möglich, für alle Lose, die Einzellosvergabe bleibt ausdrücklich vorbehalten. Der Auftraggeber behält sich weiterhin vor einzelne Lose bzw. die Gesamtplanung zusammen zu vergeben, soweit einer der Bewerber bauliche bzw. wirtschaftliche Gründe anführt, die sowohl in technischer sowie preislicher Sicht und im Hinblick auf Koordinationsleistungen ein Abrücken von der Einzellosvergabe als sinnvoll und gebotener erscheinen lassen.

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja
Angebote sind möglich für alle Lose

II.2) Beschreibung

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags

Gebäudeplanung gemäß §§ 33 ff HOAI für die Leistungsphasen 5-8, Los-Nr.: 1

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s) 71240000

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DE, NUTS-Code: DE8, NUTS-Code: DE80
NUTS-Code: DE803
Hauptort der Ausführung:
Bootsverein Gaffelschonerweg 6 in 18055 Rostock

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Planungsleistung - Ersatz der haustechnischen Anlagen
- Grundinstandsetzung und Erweiterung der Sanitäräume und sanitären Anlagen
- Barrierefreie Erschließung der Einrichtung
- Umsetzung der EnEV 2016
- Optimierung der Funktionsbereiche
- Umsetzung des Brandschutzkonzeptes
Nähere Informationen können in den Ausschreibungsunterlagen ersehen werden.

II.2.5) Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) Geschätzter Wert

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 22/02/2018 Ende: 31/12/2020
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Geplante Mindestzahl: 3 Höchstzahl: 3
Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:
Bei gleicher Eignung der Bewerber im Auswahlverfahren werden die Bewerber durch Losverfahren verringert. Bei weniger als 3 Bewerbern verringert sich die Mindestzahl, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden.

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: ja
Projektnummer oder -referenz: EFRE

II.2.14) Zusätzliche Angaben

II.2) Beschreibung

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags

Haustechnikplanung gemäß §§ 53 ff HOAI für die Leistungsphasen 5-8, Los-Nr.: 2

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s) 71315000

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DE, NUTS-Code: DE8, NUTS-Code: DE80
NUTS-Code: DE803
Hauptort der Ausführung:
Bootsverein Gaffelschonerweg 6 in 18055 Rostock

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung

Planungsleistung - Grundinstandsetzung der Sanitäräume und Ersatz der haustechnischen Anlagen.
Nähere Informationen können in den Ausschreibungsunterlagen ersehen werden

II.2.5) Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) Geschätzter Wert

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 22/02/2018 Ende: 31/12/2020
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Geplante Mindestzahl: 3 Höchstzahl: 3
Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:
Bei gleicher Eignung der Bewerber im Auswahlverfahren werden die Bewerber durch Losverfahren verringert. Bei weniger als 3 Bewerbern verringert sich die Mindestzahl, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden.

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: ja
Projektnummer oder -referenz: EFRE

II.2.14) Zusätzliche Angaben

II.2) Beschreibung

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags

Freianlagen- und Ingenieurbauwerksplanung gemäß §§ 38 ff und §§ 41 ff HOAI für die Leistungsphasen 5-8, Los-Nr. 3

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s) 71420000

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DE, NUTS-Code: DE8, NUTS-Code: DE80
NUTS-Code: DE803
Hauptort der Ausführung:
Bootsverein Gaffelschonerweg 6 in 18055 Rostock

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung

Planungsleistung - Neuordnung der Freianlagen
- Herstellung von Versorgungseinrichtungen

II.2.5) Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) Geschätzter Wert

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 22/02/2018 Ende: 31/12/2020
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Geplante Mindestzahl: 3 Höchstzahl: 3
Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:
Bei gleicher Eignung der Bewerber im Auswahlverfahren werden die Bewerber durch Losverfahren verringert. Bei weniger als 3 Bewerbern verringert sich die Mindestzahl, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden.

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: ja
Projektnummer oder -referenz: EFRE

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen
Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister nach § 44 VgV, Eignung nach § 122 GWB, zwingende / fakultative Ausschlussgründe nach den §§ 123 und 124 GWB sowie § 42 VgV, Rechtsform von Unternehmen und Bietergemeinschaften nach § 43 VgV: Berufliche Befähigung - Nachweis der Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister zum Nachweis der Erlaubnis der Berufsausübung (Kopie). Eignung - Eigenerklärung zur Anerkennung der zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe (enthalten in VHB Eigenerklärung zur Eignung Fbl. 124). Rechtsform von Unternehmen - Sofern eine Bietergemeinschaft besteht, Nennung des bevollmächtigten Vertreters des Bieters sowie eine von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft unterschriebene formlose Verpflichtungserklärung. Liegen die genannten Erklärungen dem Teilnahmeantrag nicht bei, bzw. werden diese bis zum Ablauf einer eventuellen Nachforderungsfrist nicht nachgereicht, wird der Bewerber vom Teilnahmewettbewerb ausgeschlossen.

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit nach § 45 VgV: Erklärung über den Gesamtumsatz der letztendrei Geschäftsjahre sowie Nachweis der Berufshaftpflichtversicherungsdeckung

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit nach § 46 VgV und Eignungsleihe nach § 47 VgV: Nennungsmöglichst vergleichbarer Referenzen, Nennung der Befähigung der Projektverantwortlichen und der Mitarbeiter sowie der Beschäftigtenzahlen des Unternehmens, Erklärung über die technische Ausstattung des Unternehmens, Beschreibung eines etwaigen Unterauftrags/ Eignungsleihe, Beschreibung der Maßnahmen zur Sicherung der Qualität

(Fortsetzung der Ausschreibung von Seite 10)

III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen

III.2) Bedingungen für den Auftrag

III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten. Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:
Architekten und Ingenieure nach § 75 VgV

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart Verhandlungsverfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote

IV.1.5) Angaben zur Verhandlung

IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 13/11/2017 Ortszeit: 13:00

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme ausgewählter Bewerber Tag: 13/12/2017

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31/03/2018

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

VI.3) Zusätzliche Angaben

Bewerbungen unter Anwendung des Adressvordrucks bitte schriftlich bei der unter I.1) genannten Kontaktstelle einreichen.
Frist: 13/11/2017, 13:00 Uhr

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Vergabekammer Mecklenburg-Vorpommern beim Wirtschaftsministerium, J.-Stelling-Str. 14, 19053 Schwerin, Tel. 0385 58855160, E-Mail: vergabekammer@mv-regierung.de, Fax: 0385 58855817

VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Entsprechend der Regelungen in § 160 GWB

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und –entwicklung der Hansestadt Rostock“, Ulmenstr. 44, 18057 Rostock, Tel. 0381 4611645, E-Mail: dirk.schoelens@koe-rostock.de, Fax: 0381 4611649

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:
09/10/2017

Öffentliche Bekanntmachung des Beschlusses Nr. 2017/BV/2638 über die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 10.VS.180 „Vergnügungsstätten Kröpeliner-Tor-Vorstadt“

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock hat in ihrer Sitzung am 14. Juni 2017 nachfolgenden Beschluss gefasst:

Für das Gebiet in der Kröpeliner-Tor-Vorstadt begrenzt:

- überwiegend beidseitig entlang der
- östlichen Lübecker Straße ab Einmündung Doberaner Straße und des Warnowufers
- Doberaner Straße einschließlich Doberaner Platz mit Brink und Gertrudenplatz
- Wismarsche Straße
- Quartier zwischen Doberaner Platz und Arnold-Bernhard-Straße, westlich begrenzt durch die Stampfmüllerstraße und östlich begrenzt durch die Straße Am Vögenteich

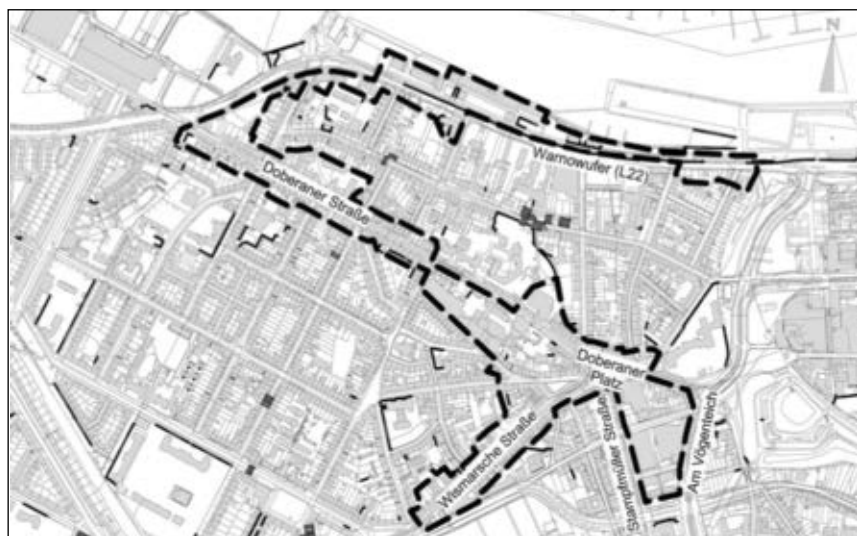
soll der Aufstellungsbeschluss aufgehoben werden.

Der als Anlage beigefügte Lageplan ist Bestandteil des Beschlusses. (siehe Übersichtsplan)

Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Der Aufstellungsbeschluss Nr. 2012/BV/4183 Bebauungsplanverfahren Nr. 10.VS.180 „Vergnügungsstätten Kröpeliner-Tor-Vorstadt“ vom 6. März 2013 wird aufgehoben und somit das Planverfahren eingestellt.

Ralph Müller
Leiter des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft



Übersicht zur öffentlichen Bekanntmachung der Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses über den Bebauungsplan Nr. 10.VS.180 „Vergnügungsstätten Kröpeliner-Tor-Vorstadt“

Öffentliche Bekanntmachung des Beschlusses Nr. 2017/BV/2639 über die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 11.VS.181 „Vergnügungsstätten Stadtmitte“

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock hat in ihrer Sitzung am 14. Juni 2017 nachfolgenden Beschluss gefasst:

Für das Gebiet Stadtmitte begrenzt:

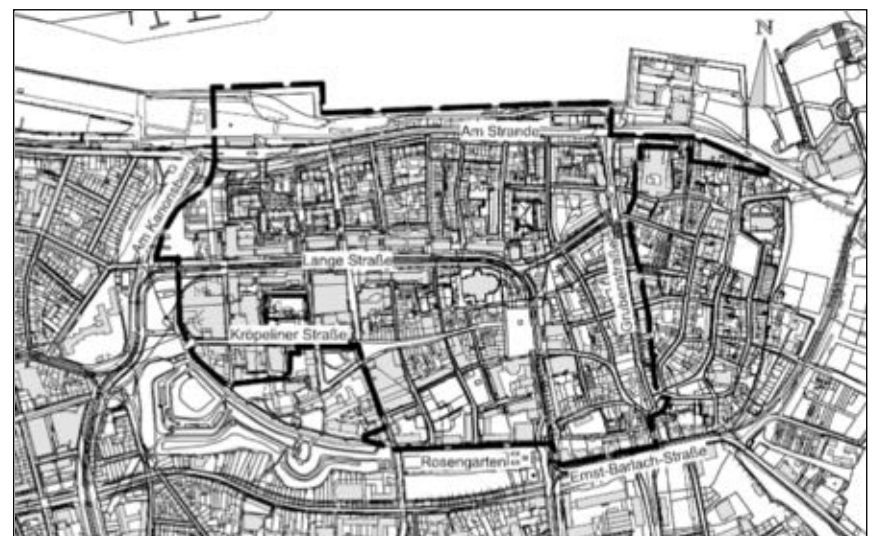
- nördlich entlang der Strandstraße am Stadthafen
- östlich entlang der Grubenstraße einschließlich der östlichen Grundstücke der Straße
- südlich entlang der historischen Stadtmauer, ausgenommen die Sondergebiete der Universität und des Kulturhistorischen Museums
- westlich entlang der historischen Stadtmauer und ihres Verlaufes sowie entlang der östlichen Straßenseite Am Kanonsberg

werden.
Der als Anlage beigefügte Lageplan ist Bestandteil des Beschlusses. (siehe Übersichtsplan)

Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Der Aufstellungsbeschluss Nr. 2012/BV/4185 Bebauungsplanverfahren Nr. 11.VS.181 „Vergnügungsstätten Stadtmitte“ vom 6. März 2013 wird aufgehoben und somit das Planverfahren eingestellt.

Ralph Müller
Leiter des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft



Übersicht zur öffentlichen Bekanntmachung der Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses über den Bebauungsplan Nr. 11.VS.181 „Vergnügungsstätten Stadtmitte“

Hier wird Ihnen geholfen

Dienstleistungen

Steuererklärung? Ich kann das.

Ihre Zukunft beim Marktführer.

Wir suchen Personen mit mind. drei Jahren Berufserfahrung im Steuer-Bereich, die sich mit einer VLH-Beratungsstelle selbstständig machen wollen, neben- oder hauptberuflich. Sie erstellen die Einkommensteuererklärungen für die Mitglieder gemäß § 4 Nr. 11 StBerG.

Wir sind mit über 900.000 Mitgliedern und rund 3.000 Beratungsstellen der größte Lohnsteuerhilfverein Deutschlands.

Bewerben Sie sich bei der VLH. Ich bin für Sie da.

Dieter Loho, 18057 Rostock, Budapester Straße 29
0157-7430 1901

Dieter.Loho@vlh.de

Angelika Ziemer, 18107 Rostock, Warnowallee 31 a
Boulev. Lütten Klein 0381-7788 0866

Angelika.Ziemer@vlh.de



www.vlh.de/karriere

Branchen-Navigator

Küchen

Das Kücheneck Nico Kuphal
Warnowallee 6, 18107 Rostock
Tel. 03 81/7 61 12 49

Heizung/Sanitär

Behm Heizungs- und Sanitärtechnik GmbH - Neub., Repar., Service, Notdienst, Tel. 03 81/45 40 00

Rainer Wachtel Heizung-Sanitär GmbH
NEUBAU, REPARATUR UND WARTUNG
Gutenbergstr. 25, 18146 Rostock, Tel. 68 16 43

Stephan & Scheffler GmbH
Sanitär- und Heizungstechnik
Tel. 03 81/20 26 04 30

Schimmelbekämpfung

Hanshus Bauservice GmbH
Schweriner Str. 9, 18069 Rostock
Schimmelgutachten und -sanierung
Tel. 03 81/2 00 18 52, Funk 01 71/9 03 55 04

Balkonverglasung

SPECHT Glas- und Metallbau
Hawermannweg 18
18069 Rostock **80 185 0**

Kompetent mit Rat und Tat

SAT-/Kabel-Anlagen/TV/HIFI
Problemlösungen für Antennen, Fernsehen und Musik
- zuverlässig seit 24 Jahren -
Fa. Wolff, Tel. 03 81/686 4605 oder 01 60/3 444 207

Spenden statt Geschenke...

Ob bei Hochzeiten, Jubiläen, Geburtstagen oder Betriebsfesten: Zeigen Sie Herz! **Bitten Sie Ihre Gäste um Spenden** für die SOS-Kinderdörfer. Danke!



SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT

Tel.: 0800/5030600 (gebührenfrei)
IBAN DE22 4306 0967 2222 2000 00
BIC GENO DE M1 GLS

www.sos-kinderdoerfer.de

Entspannt Steuern sparen.

Steuern? Lass ich machen.



Für Sie vor Ort:

18055 Rostock	Faule Straße 17	0381-6 73 19 24	Burkhard Müller
18057 Rostock	Am Kabutzenhof 1 Eingang Waldemarstraße	0381-1 21 67 37	Reiner Dumke
18069 Rostock	Rahnstädter Weg 23	0381-8 00 18 41	Sybille Klappoth
18106 Rostock	Martin-Andersen-Nexo-Ring 16	0381-7 78 80 89	Heino Lindhorst
18107 Rostock	Warnowallee 31a Boulevard Lütten Klein	0381-77 88 08 66	Angelika Ziemer
18119 Warnemünde	Mühlenstraße 9	0381-77 88 08 69	Manuela Ziemer
18147 Gehlsdorf	Blockweg 4	0381-6 50 12 49	Christiane Oberländer
18147 Rostock	Oldendorfer Straße 30	0381-44 60 36	

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. - wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

www.vlh.de

Lieber gemeinsam statt einsam:

Mehr Lebensqualität ist machbar, lieber Nachbar!

...machen Sie mit, gründen Sie Ihre eigene Nachbarschaftshilfe gegen Kriminalität - wir helfen Ihnen dabei.

Schreiben Sie uns unter Kennwort: „Nachbarschaftshilfe“
Postfach 71 07 20 · 81457 München
Postkarte genügt. Absender nicht vergessen.



Wir wollen, daß Sie sicher leben. Ihre Polizei.

Beerdigungsinstitut Fa. Bodenhagen 2 00 14 14

18057 Rostock · Stempelstraße 8 **2 00 14 40**
www.bestattungen-bodenhausen.de

Auf uns können Sie sich in schweren Stunden verlassen.

DISKRET Tag und Nacht Bestattung
Petridamm 3b **68 30 55**
Dethardingstr. 11 **2 00 77 50**
Osloer Str. 23/24 **7 68 04 53**

Mitglied im Landesverband des Bestattungsgewerbes e.V. www.bestattung-diskret.de

Bestattungshaus Warnemünde

18119 Rostock · Heinrich-Heine-Straße 15
Inh. Fr. Neumann

Tag + Nacht ☎ 03 81/5 26 95

DRF Luftrettung

...eine Frage der Zeit



Rettungsflieger kennen keine Staus.

Unterstützen Sie die DRF Luftrettung.

Werden Sie Fördermitglied.

Info-Telefon 0711 7007-2211

www.drf-luftrettung.de